

Hamamelis intermedia 'Westerstede' - Zaubernuß

Blütenfarbe:

rot

Farbeigenschaft:

hell

Blütezeit:

2-3

Blattfarbe:

grün, im Herbst gelb bis orange

Breite:

1,60m

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

schwach sauer, neutral

Boden:

sandig, humos, durchlässig

Eigenschaft:

auffallende Herbstfärbung, Duft

Unverträglichkeit:

hoher Kalkgehalt

Toleranz:

rauchhart

Wuchsform:

locker aufrecht

Wuchsigkeit:

15 - 40 cm/Jahr

Verwendung:

Solitärgehölz

Pflege:

gut schnittverträglich; Boden 2-3 Jahre offen lassen; Wildtriebe entfernen

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Hamamelis intermedia 'Westerstede'

Hamamelis intermedia 'Westerstede', die Hybrid-Zaubernuss, ist ein außergewöhnlicher Winterblüher, der als Zierstrauch sofort Aufmerksamkeit auf sich zieht. Bereits im Spätwinter öffnet dieser Blütenstrauch seine leuchtend schwefelgelben, spinnenförmigen Blüten mit feinem Duft und bringt Farbe in die kälteste Jahreszeit. Der Wuchs ist aufrecht, im Alter breit ausladend und vasenförmig, wodurch die Pflanze eine elegante, malerische Silhouette entwickelt. Das sommergrüne Laub erinnert an Haselblätter, verfärbt sich im Herbst in warmen Gelb- bis Orange-tönen und setzt ein weiteres Highlight, bevor die Winterblüte beginnt. Als vielseitiger Gartenstrauch eignet sich Hamamelis 'Westerstede' hervorragend als Solitär an prominenter Stelle, im Vorgarten oder am Terrassenrand, wo die frühe Blüte gut zur Geltung kommt. In einer gemischten Gehölz- oder Staudenrabatte, am Gehölzrand und in der Gruppenpflanzung mit anderen Strukturpflanzen entfaltet sie eine ruhige, hochwertige Wirkung. Ein windgeschützter, sonniger bis halbschattiger Standort fördert reiche Blüte und schöne Herbstfärbung. Der Boden sollte humos, durchlässig, frisch bis mäßig feucht und eher schwach sauer bis neutral sein; Staunässe und stark kalkhaltige Substrate werden gemieden. Eine Bodenabdeckung mit Rindenmulch bewahrt die Feuchtigkeit und schützt das feine Wurzelsystem. Die Pflege ist unkompliziert: gleichmäßig wässern, besonders in trockenen Perioden, und auf starke Rückschnitte verzichten, da die Zaubernuss ihre natürliche Form am besten selbst entfaltet. Dezente Korrekturen direkt nach der Blüte sind möglich. So bleibt Hamamelis 'Westerstede' ein langlebiger, formschöner Blütenstrauch für anspruchsvolle Gartenkompositionen.



Hamamelis intermedia 'Westerstede' 100-125 cm

Hamamelis intermedia 'Westerstede', die Zaubernuss, ist ein edler Winterblüher und als Zierstrauch ein Höhepunkt in der ruhigen Jahreszeit. Ihre leuchtend goldgelben, bandförmigen Blüten erscheinen bereits von Januar bis März und verströmen einen feinen Duft, wenn andere Gartensträucher noch ruhen. Das sommergrüne Laub zeigt sich in sattem Grün und wechselt im Herbst zu warmen Orange- und Rotnuancen, sodass dieser Blütenstrauch über viele Monate als dekoratives Gehölz überzeugt. Der Wuchs ist breitaufrecht bis trichterförmig, langsam und gut proportioniert, ideal für den Vorgarten, das Staudenbeet oder als charakterstarker Solitär an prominenter Stelle. Als Gartenstrauch liebt Hamamelis

‘Westerstede’ einen sonnigen bis halbschattigen, möglichst windgeschützten Standort. Der Boden sollte humos, leicht sauer bis schwach sauer, gut durchlässig und gleichmäßig frisch sein; Staunässe und Bodenverdichtung sind zu vermeiden. In größeren Pflanzgefäßen lässt sich die Zaubernuss auch als Kübelpflanze auf der Terrasse kultivieren, wo sie mit ihrer frühen Blüte eindrucksvolle Akzente setzt. Eine Mulchschicht unterstützt die gleichmäßige Bodenfeuchte und fördert das feine Flachwurzel-System. Schnittmaßnahmen sind kaum erforderlich; sofern nötig, erfolgt ein sehr zurückhaltender Erhaltungsschnitt direkt nach der Blüte, da die Knospen früh angelegt werden. In Gruppenpflanzungen harmoniert ‘Westerstede’ mit frühblühenden Stauden und Gräsern, setzt aber auch als Einzelgehölz eindrucksvolle Winter- und Frühjahrsakzente. Auf gutem Standort erreicht die Zaubernuss im Alter etwa 3 bis 4 Meter Höhe und 2 bis 3 Meter Breite und bereichert den Garten dauerhaft mit Farbe, Struktur und eleganter Jahreszeitenwirkung.



Hamamelis intermedia 'Westerstede' 40-60 cm

Hamamelis x intermedia ‘Westerstede’, die gelb blühende Zaubernuss, ist ein eindrucksvoller Winterblüher und wertvoller Blütenstrauch für anspruchsvolle Gärten. Schon ab Januar öffnen sich zahlreiche, fadenförmige, leuchtend schwefelgelbe Blüten mit zartem Duft und setzen bis in den März hinein strahlende Akzente, wenn andere Ziersträucher noch ruhen. Im Sommer trägt dieser Gartenstrauch mittelgrünes, leicht gewelltes Laub, das sich im Herbst in intensive Orange? bis Rotnuancen verfärbt. Der Wuchs ist aufrecht, im Alter elegant vasenförmig und breitbuschig, langsam wachsend und dadurch hervorragend formstabil, ideal als Solitär im Vorgarten, am Hausweg oder als strukturgebender Akzent im Staudenbeet. In Gruppenpflanzungen mit anderen früh blühenden Gehölzen wirkt ‘Westerstede’ besonders harmonisch; als Kübelpflanze lässt sie sich für einige Jahre auf Terrasse und Balkon kultivieren, wo sie mit ihrer frühen Blüte begeistert. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort, geschützt vor kalten Ostwinden, auf humusreichem, leicht saurem bis schwach saurem, gleichmäßig frischem und gut durchlässigem Boden. Staunässe und stark kalkhaltige Substrate sind zu vermeiden; eine organische Mulchschicht hält die Feuchtigkeit und schont das flache Wurzelsystem. Die Pflege ist unkompliziert: ein jährlicher, behutsamer Auslichtungsschnitt unmittelbar nach der Blüte genügt, stärkere Rückschnitte verträgt die Zaubernuss weniger gut. Regelmäßige Wassergaben in längeren Trockenphasen fördern die Knospenanlage für die nächste Winterblüte. Mit ihrer zuverlässigen, frühen Farbe im Jahreslauf ist Hamamelis ‘Westerstede’ ein charaktervoller, langlebiger Zierstrauch, der jeden Gartenraum stilvoll aufwertet.

[Weitere Infos >>](#)



Hamamelis intermedia 'Westerstede' 60-80 cm

Hamamelis intermedia 'Westerstede', die gelbblühende Zaubernuss, ist ein außergewöhnlicher Winterblüher, der mit seinen spinnwebartigen, leuchtend schwefelgelben Blüten von Januar bis März Farbe in den Garten bringt. Die elegant gewellten, bandförmigen Blütenblätter verströmen einen dezenten Duft und erscheinen noch vor dem Austrieb des sommergrünen Laubs. Im Jahresverlauf zeigt sich der Blütenstrauch mit breit aufrechter, harmonischer Wuchsform und dichtem, ovalem Blattkleid, das sich im Herbst in warmen Tönen von Goldgelb bis Orange verfärbt und so einen zweiten, eindrucksvollen Zierwert bietet. Als Zierstrauch und Solitärgehölz wirkt 'Westerstede' am schönsten an prominenter Stelle im Vorgarten, am Gehölzrand oder in einer lockeren Gruppenpflanzung, wo seine Winterblüte optimal zur Geltung kommt; auch in einer naturnahen, gemischten Blütenhecke setzt er edle Akzente, ohne dominant zu wirken. Der ideale Standort ist sonnig bis halbschattig, windgeschützt und gerne mit etwas Morgen- oder Wintersonne, damit die Blüten nach Frost rasch abtauen. Der Gartenstrauch bevorzugt humose, durchlässige, gleichmäßig frische Böden mit schwach saurer Reaktion; kalkreiche, verdichtete Substrate und Staunässe sollten vermieden werden. Eine Winterschicht aus Laub- oder Rindenmulch hält die Wurzeln gleichmäßig feucht und fördert die Bodenaktivität. Schnittmaßnahmen sind kaum erforderlich; wenn nötig, wird nach der Blüte behutsam ausgelichtet, um die natürliche Struktur zu bewahren. Mit langsamem Wachstum, hoher Langlebigkeit und zuverlässiger Winterhärte bereichert Hamamelis 'Westerstede' Beete, Rabatten und repräsentative Gartenbereiche als edles, winterblühendes Gehölz.



Hamamelis intermedia 'Westerstede' 80-100 cm

Hamamelis x intermedia 'Westerstede', die gelbblühende Zaubernuss, ist ein eleganter Blütenstrauch, der mit seiner frühen Winter- bis Vorfrühlingsblüte jeden Garten verzaubert. Schon ab Januar öffnen sich reichlich leuchtend schwefelgelbe, fein bandförmige Blüten mit angenehmem Duft, die auch bei Frost nicht leiden und bis in den März hinein attraktiv bleiben. Das sommergrüne Laub ist breit-oval, kräftig grün und liefert im Herbst eine eindrucksvolle Färbung von Goldgelb bis Orange, sodass der Gartenstrauch gleich zweimal im Jahr ein Höhepunkt ist. Der Wuchs ist langsam, aufrecht-breit und im Alter elegant trichterförmig, als Solitär hervorragend wirkungsvoll und ebenso für den Vorgarten, den

Gehölzrand oder als Strukturgeber im Staudenbeet geeignet. In großen Pflanzgefäßen lässt sich die Zauberwurz einige Jahre als prägnante Kübelpflanze auf Terrasse oder Hauseingang kultivieren, wo sie besonders gut zur Geltung kommt. Am liebsten wächst 'Westerstede' an einem sonnigen bis halbschattigen, windgeschützten Standort in humoser, lockerer, gleichmäßig frischer bis feuchter Erde, die schwach sauer bis neutral sein darf; Staunässe und Bodenverdichtung sind zu vermeiden. Eine Mulchschicht hält die Wurzeln angenehm kühl und den Boden gleichmäßig feucht. Schnittmaßnahmen sind kaum nötig, lediglich ein behutsames Auslichten direkt nach der Blüte erhält die harmonische Form. Leichte organische Düngergaben im Frühjahr und regelmäßiges Gießen in längeren Trockenphasen fördern Vitalität und Blütenreichtum. In Kombination mit Rhododendren, Skimmien, Helleborus, frühen Zwiebelblumen oder Ziergräsern entfaltet dieser Blütenstrauch seine volle Wirkung in Gruppenpflanzung ebenso wie als markanter Solitär.

[Weitere Infos >>](#)